

MEDIENINFORMATION

Mediananfragen
Katja Hampe
Tel. +49 3681 362-212
hampe@suhl.ihk.de

Wirtschaft bekennt sich zu Thüringens Süden

IHK Südthüringen übernimmt Regionalmarketing

Suhl, 29. Februar 2024 – Vor einem Jahr sind die Südthüringer Landkreise aus dem Regionalmanagement Thüringens Süden ausgestiegen. Damit entfiel die wesentliche Grundlage für die finanzielle Förderung der Standortkampagne durch den Freistaat Thüringen. Zwischenzeitlich haben sich die Gremien der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen damit befasst, wie es mit Thüringens Süden weitergeht und Entscheidungen getroffen. Die Kampagne wird ab dem Jahr 2024 von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen übernommen. Die IHK wird die zugehörigen Projekte in Eigenregie umsetzen.

Im Fokus des Regionalmarketings Thüringens Süden werden drei Projekte stehen: der Firmenlauf, Industrie Intouch und die Kampagne „Thüringens Süden - Heimat von dir gemacht“ zur Anwerbung von Fachkräften für die Südthüringer Wirtschaft. Der bisherige Träger des Regionalmarketings, der Verein forum Thüringer Wald e.V., soll perspektivisch aufgelöst werden. Die Jugendkampagne t-wood.de und die Online-Plattform LIEBLINGSMEILE wurden bereits eingestellt.

„Wir haben im vergangenen Jahr Gespräche mit den Vertretern der Landkreise und der Stadt Suhl geführt und verschiedene Szenarien für eine Fortsetzung des Regionalmarketings besprochen. Für mich ist es wichtig, dass Wirtschaft und Gebietskörperschaften gemeinsam an der Gewinnung von Fachkräften auf einer Plattform arbeiten. Im Ergebnis sind die Landkreise bei ihrer Entscheidung geblieben, das Regionalmanagement Thüringens Süden nicht gemeinsam mit uns fortzusetzen. Nach internen Beratungen in unseren Gremien sind wir dazu gekommen, das Regionalmarketing Thüringens Süden selbst zu stemmen. Mit dem Firmenlauf und Industrie Intouch haben wir sehr erfolgreiche Bestandsprojekte, die nicht nur in unserer Region strahlen. Ebenso zeigt die Fachkräftekampagne erste Erfolge, an die wir anknüpfen wollen. Unsere Wirtschaft braucht Unterstützung bei der Suche nach Fachkräften und Thüringens Süden gibt uns die Instrumente dafür“, erklärt Torsten Herrmann, Präsident der IHK Südthüringen.

Fachkräftekampagne Thüringens Süden

Für die Kampagne konkret geplant ist in diesem Jahr der Aufbau eines Netzwerks mit Kommunen und Unternehmen. Über das Netzwerk sollen Interessenten bzw. potenzielle Zuzügler zu Jobs bzw. Jobmöglichkeiten beraten und an Unternehmen vermittelt werden. Ebenso erhalten sie Tipps und Informationen zu Wohnmöglichkeiten und Serviceangeboten. Ergänzend dazu wird das digitale Marketing über Social Media und Suchmaschinen fortgesetzt.

Firmenlauf am 28. August 2024

Auch für den Firmenlauf stehen bereits Details fest: Das Event geht am 28. August 2024 in die nächste Runde und findet bereits zum 14. Mal für Unternehmen und ihre Läufer- und Nordic Walking-Teams statt. Veranstaltungsort ist die LOTTO Thüringen ARENA am Rennsteig in Oberhof, u. a. auch Austragungsort des jährlichen Biathlon-Weltcups. Die Unternehmen und ihre Mitarbeiter sind herzlich eingeladen, in diesem Jahr wieder an den Start zu gehen.

Ab dem 17. April 2024 können sich die Teilnehmer für den diesjährigen Firmenlauf online anmelden. Insgesamt 4.500 Startplätze sind zu vergeben. Das Lafevent bringt die wirtschaftlichen und sportlichen Potenziale der Region zusammen. Dabei steht an diesem Tag nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund. Vielmehr können Unternehmen durch das Event den Teamgeist unter den Kollegen stärken, miteinander ins Gespräch kommen und sich präsentieren.

Weitere Informationen zum Firmenlauf THÜRINGENS SÜDEN, dem Rahmenprogramm, Ablauf und vielem mehr gibt es ab April unter: www.firmenlauf-thueringens-sueden.de.

Industrie Intouch am 24. Oktober 2024

Ein Schaufenster für die regionale Wirtschaft wird erneut der Industrietag am 24. Oktober 2024 bieten. Bereits zum 11. Mal werden Besucher dann einmalige Einblicke in die regionale Industrie erhalten. Vorgesehen ist die Teilnahme von 40 Unternehmen mit Schwerpunkt auf den Azubi-Touren, um mehr künftige Auszubildende unter den Besuchern zu gewinnen.

Im letzten Jahr hatten rund 1.000 Besucher die Gelegenheit genutzt, sich bei den 35 teilnehmenden Unternehmen über die Innovationen der Region und attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze zu informieren.